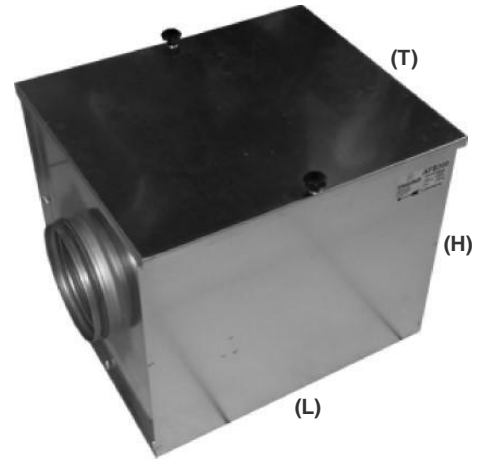


Aktivkohlefilterbox

Technische Eigenschaften

- Kompakte Bauform, verzinkte Stahlblechbox
- Revisionsdeckel mit Schraubverschlüssen
- Abmessungen L/H/T: 505/400/435 mm
- Gewicht: ca. 16 kg
- Rohranschluss: NW 180 mm
- Einbaulage: horizontal / vertikal
- Einbaustrecke: Zuluftkanal
- Standzeit: ca. 1-2 Jahre
- Empfohlene Einsatztemperatur: bis 10-35 °C
- Empfohlene Einsatzfeuchte: bis max. 70% r. H.
- Volumenstrom: 50-300 m³/h
- Druckdifferenz: 60 Pa bei 200 m³/h
- Filtermaterial: granulierter hochaktiver Kohlenstoff
- Sekundärfiltervlies: Klasse IC45% (G3)



Aktivkohlefilterbox AF300

Geruchsfiltrierung

Es handelt sich um einen Adsorptionsfilter für gasförmige Luft-verunreinigungen. Durch die große Oberfläche des Granulats können Moleküle durch Adsorption aus der Luft herausgefiltert werden.

Einbauort Zuluftkanal

Die für den Betrieb maximal empfohlene relative Luftfeuchtigkeit beträgt 70%. Oberhalb dieses Wertes können die Poren der Aktivkohle durch die in der Luft enthaltenen Wassermoleküle zugesetzt werden und die Standzeit des Filters reduzieren.

Auf der (warmen) Zuluftseite einer kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung ist die Lufttemperatur im Winter deutlich höher als auf der (kalten) Außenluftseite.

Die relative Luftfeuchtigkeit ist zuluftseitig physikalisch bedingt geringer, was die Standzeit der Aktivkohlefilterpatrone erhöht.

Lebensdauer des Aktivkohlefilters

Die Standzeit des Aktivkohlefilters ist, wie bei mechanischen Filtern auch, abhängig von der gefilterten Luftmenge und der Partikelkonzentration der zu filternden Luft.

Für den Sättigungsgrad des Aktivkohlefilters gibt es keine Indikatoren. Eine zuverlässige Standzeitprognose ist schwierig. Ein vollständig gesättigter Aktivkohlefilter wird durch eine nachlassende Geruchsfilerleistung erkannt. Entsprechend kann bei gleich-bleibenden Bedingungen die Standzeit der verbrauchten Aktivkohlefilterpatrone für die neue unbenutzte angesetzt werden. In der Regel kann, bei einem durchschnittlichen Luftvolumenstrom von unter 250 m³/h, mit einer Lebensdauer der Patrone von ca. 1-2 Jahren ausgegangen werden.

Optimieren der Standzeit der Filterpatrone

Wenn der Aktivkohlefilter eingesetzt wird, um Gerüche von Holzfeuerstätten in der Nachbarschaft zu minimieren, kann die Filterpatrone außerhalb der Heizperiode aus dem Gehäuse genommen werden und – in Folie verpackt – bis zum Beginn der nächstfolgenden Heizperiode gelagert werden.

Ersatzfilterpatronen

Die Aktivkohlefilterpatronen sind nicht durch den Nutzer wiederbefüllbar. Für eine optimale Filterleistung wird das Aktivkohlegranulat auf einem Vibrationstisch mit einer Reststaubabsaugung komprimiert. Nur so kann eine fehlerhafte Filterleistung durch zu große Granulatabstände vermieden werden.

Wirkungsbereich

Hervorragende Adsorption durch Aktivkohlefiltrierung bei:
Acetaldehyd, Alkohol, ätherische Öle, Äthylacetat, Benzin, Benzol, Dieselöldampf, Formaldehyd, Haushaltsgerüche, Kerosin, Lösungsmittel, Menthol, Teer, Terpentin, Tabakerüche

Artikelnummern und Zubehör

LMS-26667 Aktivkohlefilterbox AF300

LMS-26668 Ersatzfilter EAF300 für Aktivkohlefilterbox